

Ausgabe 08 | 2026
vom 31. August 2026

NEWSLETTER

AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG

**„Notwendig, nützlich, neu“: Ausstellung zur Langzeitforschung
in Greifswald | „Geisteswissenschaft im Dialog“:
Podiumsdiskussion zur Bürgerrechtsbewegung in den USA |
Akademientag am 8. September in Göttingen**

[Ausstellung in Greifswald](#)

[Podiumsdiskussion am 28.09.2026](#)

[Akademientag am 08.09.2026](#)

[YAF-Lecture am 06.10.2026](#)

[Zur Akademie](#)



Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere multimediale und interaktive Ausstellung zur Langzeitforschung macht ab November 2026 Station im **[Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald](#)**. Unter der Überschrift „Notwendig, nützlich, neu“ sind jetzt alle **acht Langzeitforschungsprojekte der Akademie** zu erleben. Neu dabei ist eine Ausstellungsstation zu unserem jüngsten Akademieprojekt „Mittelniederdeutsche Grammatik“. Entsprechend hat auch das Ausstellungsmotiv ein Update erfahren: Hinten rechts sehen Sie eine Adelige aus einer Illustration, wie sie in der Oldenburger Bilderhandschrift des Sachsenspiegels zu finden ist. Gewand und Schleier weisen die Frau als Adelige aus. Die Illustration zum Erbrecht, aus der das Bild der Frau stammt, zeigt eine Alltagsszene. Hier geht es darum, welchen Teil der Speisevorräte sie als Witwe nach dem Tod

ihres Mannes bekommt. Das Team des Forschungsprojekts hat mit viel Engagement Ideen entwickelt, wie sich die Arbeit ihres bis Ende 2043 laufenden Projekts vermitteln lässt. Inklusive Brettspiel an der Mitmach-Station. **Die Ausstellung läuft vom 2. November 2026 bis zum 29. Januar 2027.** Der Eintritt ist frei. Durch eine Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist die komplette Ausstellung zugänglich für taube Menschen.

Wie weit reicht das Gleichheitsversprechen der USA? Und was hat die Bürgerrechtsbewegung bis heute verändert? Unter dem Titel **„Der Traum von Freiheit und seine Realität – Die Bürgerrechtsbewegung in den USA“** laden die Akademienunion und die Max Weber Stiftung gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg zu einer Podiumsdiskussion am **28. September 2026** um 19:00 Uhr in den Gartensaal des Hotels Baseler Hof in Hamburg. Eine bewährte Kooperationsveranstaltung in der **Reihe „Geisteswissenschaft im Dialog“**.

In wenigen Tagen findet der **Akademientag in Göttingen** statt. **Am 8. September 2026:** heißt es „Von Moin bis Meme. Sprache macht Gesellschaft“. Unter dieser Überschrift bietet der diesjährige Akademientag der Akademienunion und ihrer Mitgliedsakademien in der Alten Mensa den Besucherinnen und Besuchern von 10:30 bis 20:00 Uhr ein vielfältiges Programm, das Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur miteinander ins Gespräch bringt.

Ausstellungsvisual (c) Nina Tschunantschar © Sándor Szeverényi; AdWHH / Jann Wilken; Indra Manuel; Ethio-SPaRe; 2026
Biblioteca Apostolica Vaticana; Jagiellonian Library; Akademie der Künste, Berlin; Landesbibliothek Oldenburg, Cim I 410, fol. 18r,
Leihgabe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

NEUIGKEITEN

Aktuelle Nachrichten - 24.08.2026

„Geisteswissenschaft im Dialog“: Podiumsdiskussion zur Bürgerrechtsbewegung in den USA

Geisteswissenschaft im Dialog | Podiumsdiskussion

**Der Traum von Freiheit
und seine Realität**

Die Bürgerrechtsbewegung
in den USA

**ECHOES
OF 1776**

**Geisteswissenschaft
im Dialog**

**Max Weber
Stiftung**
.....

**Akademien
union**

**AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG**

Martin Luther King erinnerte die USA 1963 in seiner berühmten Rede „I have a dream“ an das 1776 von den Gründungsvätern formulierte Gleichheitsversprechen. 250 Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung der USA stellt sich die Frage, wie weit dieses Versprechen tatsächlich eingelöst wurde. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Ute Frevert, Mischa Honeck, Daniel-Thabani Ncube und Nina Perkowski diskutieren, wie die Bürgerrechtsbewegung in den USA dieses Versprechen einforderte, welche globale Strahlkraft

sie entfaltete und wie es um gegenwärtige Diskriminierungserfahrungen steht. Die Veranstaltung in der Reihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ gibt dem Publikum die Möglichkeit, das Thema gemeinsam mit dem Panel zu diskutieren.

Die Auseinandersetzung mit der Bürgerrechtsbewegung reicht weit über ihren historischen Kontext hinaus bis in die Gegenwart. Sie war nicht nur ein US-amerikanisches Phänomen, sondern steht exemplarisch für die Benennung von Diskriminierungserfahrungen marginalisierter Gruppen und für den anhaltenden Kampf um Gleichberechtigung, der auch zur Realität für Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland gehört. Zugleich flossen die Erfahrungen afroamerikanischer Soldaten in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in den Kampf um die Bürgerrechte in den USA ein. Damit verbindet die Veranstaltung US-amerikanische Geschichte mit aktuellen Fragen.

Auf dem Podium:

- **Prof. Dr. Dr. h.c. Ute Frevert**, Historikerin, Präsidentin der Max Weber Stiftung und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- **Prof. Dr. Mischa Honeck**, Professur für die Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas (Universität Kassel)
- **Dr. Daniel-Thabani Ncube**, Jurist (Bucerius Law School) und Koordinator im Wissensnetzwerk Rassismusforschung (WinRa), Regionalnetzwerk Nord
- **Prof. Dr. Nina Perkowski**, Young Academy Fellow der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Juniorprofessur für Soziologie (Universität Hamburg)

Moderation: Franziska Wüst (Deutsche Welle)

Die **Podiumsdiskussion „Der Traum von Freiheit und seine Realität – Die Bürgerrechtsbewegung in den USA“** findet statt am:

**Montag, 28. September 2026, 19:00 Uhr
im Gartensaal des Hotels Baseler Hof,
Esplanade 15, 20354 Hamburg**

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine **Anmeldung** erforderlich:

<https://www.maxweberstiftung.de/aktuelles/gjd-veranstaltung-der-traum-von-freiheit-und-seine-realitaet-die-buergerrechtsbewegung-in-den-usa.html>

Eröffnung - 02.11.2026

**„Notwendig, nützlich, neu“: Ausstellung zur
Langzeitforschung in Greifswald**



Wer sind wir? Woher kommen wir? Antworten auf diese Fragen liefert das kulturelle Erbe der Menschheit. Im Akademienprogramm widmen sich Forschende über einen Zeitraum von 12 bis 25 Jahren besonderen Texten, Sprachen und anderen Quellen und machen sie auch digital zugänglich.

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg führt derzeit acht dieser Langzeitforschungsprojekte in Kooperation mit der Universität Hamburg und der Hochschule für Musik und Theater München durch. Ihre Themen reichen von antiken Handschriften bis hin zu aktuellen Fragestellungen. Was sie verbindet: Sie schaffen Grundlagen für weitere Forschung und Erkenntnisse in Gegenwart und Zukunft. Damit sichern diese Projekte Wissen, das sonst verloren geht.

Entdecken Sie die Welt der Langzeitforschung und finden Sie heraus, warum diese Arbeit notwendig, nützlich und neu ist!

Wann? 2. November 2026 bis 29. Januar 2027; **Eröffnung:** 2. November 2026, 18:00 Uhr

Öffnungszeiten: Die Ausstellung ist geöffnet im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen des Kollegs sowie dienstags und mittwochs von 14 bis 18 Uhr. Darüber hinaus sind individuelle Besuchstermine nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Telefon: +49 3834 420-5001 | E-Mail: info@wiko-greifswald.de

Wo? Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist in Deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt. Damit ist die gesamte Ausstellung für taube Menschen zugänglich.

➤ Landingpage zur Ausstellung: <https://www.awhamburg.de/magazin/ausstellung-zur-langzeitforschung-in-hamburg.html>

Kurz gemeldet

YAF Lecture am 6. Oktober 2026 um 16.15 Uhr an der Universität Hamburg: **Mathematik-Didaktikerin Prof. Dr. Marianne Nolte** spricht über „Fragen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem besonders hohen mathematischen Potenzial“.

Neu: Essay zum Thema „Sicherheit durch Küstenschutz ist eine Daueraufgabe“ von Akademiemitglied **Prof. Dr. Edwin Kreuzer**

„Vertrauen wir der KI mehr, wenn sie lächelt?“ Interview zur Mensch-Maschine-Interaktion mit Akademiemitglied **Prof. Dr. Frank Steinicke**

[Weitere Aktuellmeldungen](#)

AKADEMIENTAG 2026

**DIENSTAG, 8. SEPTEMBER
GÖTTINGEN**



**BIS
MEME**

**VON
MOIN**

**SPRACHE
MACHT
GESELLSCHAFT**



Haben Sie noch Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an presse@awhamburg.de

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann leiten Sie ihn gern weiter an Freunde und Familie, an Bekannte, Kolleginnen und Kollegen, eben an alle, für die der Newsletter interessant sein könnte. Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an:

Abonnieren

Herzliche Grüße aus der Akademie
sendet
Ihr Newsletter-Team

PS: Folgen Sie uns gern auch auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Bluesky](#) und [Mastodon](#)!

**AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN
IN HAMBURG**

Telefon: [+49 40 4294866-0](tel:+494042948660)
E-Mail: presse@awhamburg.de



© Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Edmund-Siemers-Allee 1 in 20146 Hamburg

[Hier](#) finden Sie unser Impressum.

Gesetzlicher Vertreter
Prof. Dr. Mojib Latif
Redaktion

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

[Hier finden Sie unsere Datenschutzerklärung](#)

[Newsletter abbestellen](#)